

**Zeitschrift:** Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte  
**Band:** 5 (1942-1943)  
**Heft:** 1-3

**Artikel:** Jasslied zo : im Wertshus zor Sonne  
**Autor:** Straub-Pfenninger, B.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-179619>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Jaßlied zo: Im Wertshus zor Sonne.

Vo B. Straub-Pfenninger.

Im Wertshus zor Sonne do setzid's am Tisch  
Ond chlopfid en fröhliche Jaß,  
Da Spiil g'hört zom Schwizer, wie s'Wasser zom Fisch,  
Es macht em viel Freud ond viel Spaß,  
Es triibt en in Iifer, as gäng's om s' ganz Land,  
Om s'Lebe, om d'Chend ond om d'Frau.  
De Zuefall hed d'Farbe ond d'Trömpf i der Hand,  
Doch üseri vier Jasser sönd schlau.

Ehr Eichle, Schilte, Schelle, Rose gehnd enand  
Im heiße Kampf om Farb und Trömpf doch fredli d'Hand,  
Zank ond Striit nützt Eu jo nütz,  
Denn Trompf ist s'Banner met em Chrüz  
Bi üs im liebe Schwizerland.  
Drom gehnd Eu d'Hand.

Bim Ablopfe scho ist de Sepp nüd präzis,  
Liebäuglet met Vreneli's Aß,  
Sös füehrt er ganz sicher kän Rotsherr of's Iis,  
Er b'schiist gwöß gär nie, as bim Jaß.  
Di äne die moglid om Banner ond Nell,  
Am fühlste goht's Töbeli's Jack,  
Der sieht vor bar Brettli s'Best nüd of der Stell  
Ond flügt met em Pur no in Sack.

Ehr Eichle, Schilte, etc.

De Erst het vier König, — vier Pure sönd meh  
Rüeft d'Werti, — do wiist de Sepp d'Stock,  
De Toni, der schilet ond gafft ene dre,  
Ond prächtet: I ha denn no Böck. — —  
Vier König sönd mächtig, vier Pure sönd meh, — —  
Hönd üseri Vätter scho gseit.  
Set uralte Zite hönd's d'Mestgable-n-eh,  
As Chrono ond Szepter vertreit.

Ehr Eichle, Schilte etc.

---

### Rätsel.

An störizige Vatter, a schmotzigi Mueter, a baelis Chend.

(Kerzenstock, Kerze und Docht).